



## Erläuterung zu den Wanderwegen

### Wanderweg 1 – rot – Zeller-Höhen-Rundweg (mittel)

Ausgangspunkt Siegersdorf – Aufstieg über Weidenschaft zur Zeller Höhe (850 m), über Ödhof zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2 Std. (6 km), HU ca. 300 m

### Wanderweg 2 – rot – Teufelsmühl-Rundweg (mittel)

Ausgangspunkt Rattenberg Dorfplatz – Unterstein – Aufstieg zur Teufelsmühl (markante Felsgruppe) – weiter nach Friedenstadt – Weidenschaft (Aussichtspunkt) – Siegersdorf – Engelsdorf – zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 3 Std. (8,7 km), HU ca. 330 m (EK: 3,6 und 7)

### Wanderweg 3 – rot – Waldlehrpfad-Rundweg (leicht)

Ausgangspunkt Rattenberg Sportzentrum, bequemer Spazierweg durch das Waldgebiet des Liebenberg (Waldlehrpfad), kaum Steigungen. Gehzeit ca. 0,5 Std. (0,9 km), HU ca. 12 m

### Wanderweg 4 – rot – Liebenberg-Rundweg (leicht)

Ausgangspunkt Rattenberg Dorfplatz – über Liebenberg – Engelsdorf – Pfarrholz – zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 1,5 Std. (3,6 km), HU ca. 110 m (EK: 3,6,7 und 5)

### Wanderweg 5 – rot – Schlossberg-Rundweg (leicht - mittel)

Ausgangspunkt Wirtshaus Neurandsberg, Neurandsberg – zur Wallfahrtskirche und Burgruine – um Kellburg – Waldweg, zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 1,5 Std. (3,2 km), HU ca. 110 m (EK: 1)

### Wanderweg 6 – rot – Hammersdorfer-Rundweg (leicht)

Ausgangspunkt Wies – über Hammersdorf – Unterschwandt, zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 1,5 Std. (3,8 km), HU ca. 120 m (EK: 8)

### Wanderweg 7 – rot – Kreuzhaus-Rundweg (mittel - schwer)

Ausgangspunkt Parkplatz Zierling – Höhenweg zum Kreuzhaus (Aussichtspunkt, Ausfluggaststätte) zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2 Std. (4,4 km), HU ca. 190 m (EK: 10 und 11)

### Wanderweg 8 – rot – Gneiß-Maierhof-Rundweg (mittel)

Ausgangspunkt Parkplatz Gneiß – Hinterfelling – Vornwald-Maierhof zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2 Std. (5,2 km), HU ca. 180 m (EK: 4 und 9)

### Wanderweg 9 – rot – Weidenhof-Rundweg (mittel - schwer)

Ausgangspunkt Parkplatz Gneiß – Aufstieg über Bühlhof zum Weidenhof – Höhenwanderweg – zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 1,5 Std. (3,2 km), HU ca. 155 m (EK: 9)

### Wanderweg 10 – rot – Rattenberger Höhenweg (Rundweg)

Ausgangspunkt Parkplatz Unterholzen – über Oberumwangen zum Kramerschopf (709 m) und zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2,5 Std. (5,1 km), HU ca. 230 m (EK: 5)

### Wanderweg 11 – rot – Brucksteinweg (leicht)

grüner Pfeil – Zubringer Donau-Regen-Radweg  
Ausgangspunkt Rattenberg Dorfplatz über Bruckhof nach Wies Gehzeit ca. 0,5 Std. (2 km), HU ca. 100 m (EK: 6,7 und 8)

### Wanderweg 12 – rot – Riedelswald-Rundweg

Ausgangspunkt Parkplatz Maierhof – Almhofen – Riedelswald – Kreuzhaus – Hansl-Hütte – Vornwald – zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2,5 Std., HU ca. 300 m (EK: 4, 10 und 11)

### Wanderweg 15 – rot – Bernhardsnagel-Rundweg

Ausgangspunkt Gasthaus Oberbocksberg – Bernhardsnagel – Kolmberg – Weidenhof – zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2 Std., HU ca. 150 m (EK: 2)

HU = Höhenunterschied  
EK = Einkehrmöglichkeit

## Einkehrmöglichkeiten (EK):

- | Nr.:   | Gasthof:                                       |
|--|--|
|    | 1 Wirtshaus<br>Neurandsberg                    |
|    | 2 Gasthof Bucher,<br>Oberbocksberg             |
|    | 3 Hotel/Gasthof Dilger,<br>Engelsdorf          |
|    | 4 Hotel/Gasthof Dilger,<br>Maierhof            |
|   | 5 Café Gasthaus Perlbach,<br>Unterholzen       |
|  | 6 Ristorante-Pizzeria „Da Gino“,<br>Rattenberg |
|  | 7 Posthotel<br>Rattenberg                      |
|  | 8 „Wies-Wirt“,<br>Wies                         |
|  | 9 „Zum Anleitner“,<br>Gneiß                    |
|  | 10 „Zum Kreuzhaus“,<br>Kreuzhaus               |
|  | 11 „Hansl-Hütte“,<br>Riedelswald               |



### Teufelsmühle

Teufelsmühl-Rundweg  
Wanderweg Nr. 2

Die markante Felsformation der Teufelsmühle ist ein bedeutendes Geotop (685 m ü. NN), erreichbar über den „Teufelsmühl-Rundweg“ mit vielen lohnenden Zielen. Der Teufelsstein, auch Teufelsmühle genannt, ist eine mauerartige, doppeltürmige Gipfelklippe aus Granit mit Wollsack- und Matratzenverwitterung. Am Fuß der Südklippe ist im Gestein eine Gneisscholle erhalten. Zahlreiche Sagen und Legenden ranken sich um diese ungewöhnliche Felsformation, die seit Urzeiten die Phantasie der Besucher anregt. Die Darstellung eines Teufels ist aus jüngerer Zeit auf der Rückseite der Steinformation angebracht.



### Burgruine Neurandsberg mit Wallfahrtskirche „Mariä Geburt“

Schlossberg-Rundweg  
Wanderweg Nr. 5

Die Kirche im Barockstil wurde um 1700 zu Ehren der Mutter Gottes erbaut. Bereits seit 1330 existiert die Burgveste des Rittergeschlechts der Ramsperger. Sie diente um 1600 kurze Zeit als Gefängnis und wurde im Schwedenkrieg 1633 zerstört. Seit 2011 sorgt der „Förderverein Burg Neurandsberg e.V.“ für den Bestandschutz und für neues Leben in der Burg. Weitere ökologische Besonderheiten im Umfeld der Burg sind das Naturdenkmal „Neurandsberger Linden“, das Biotop über den gesamten Schlossberg und ein Fledermaus Winterquartier in einem der Kellergewölbe.



### Steinrelief bei der Pfarrkirche Sankt Nikolaus

Teufelsmühl-Rundweg  
Wanderweg Nr. 2  
Liebenberg-Rundweg  
Wanderweg Nr. 4  
Brucksteinweg  
Wanderweg Nr. 11

An der Ostseite des Turmes der Pfarrkirche Sankt Nikolaus befindet sich der sogenannte „Trutzkopf von Rattenberg“. Dargestellt ist ein Mann, der seine Hände schirmend über einen Menschenkopf hält. Hintergrund dieser drastischen und primitiven Darstellung, die bereits im 12. und 13. Jahrhundert entstanden sein dürfte, ist die Dämonenfurcht der frühen Zeiten. So darf man in dem Trutzkopf von Rattenberg eine Art Schutzgeist gegen die Dämonen sehen, der die Unholde von dem heiligen Bezirk der Kirche verscheuchen und die Christen auf ihren Wegen behüten sollte.

## Wanderkarte



Tourist-Information Rattenberg  
Dorfplatz 15  
94371 Rattenberg  
E-mail: [tourist-information@rattenberg.de](mailto:tourist-information@rattenberg.de)

Internet: [www.rattenberg.de](http://www.rattenberg.de)

Tel. 0 99 63 / 94 10 - 30  
Fax 0 99 63 / 94 10 - 33

